

Universitätsbibliothek Paderborn

Geistliche Hauß-Bibliothec

Das ist/ Allerley heilsame Tractätlein zu sonderbarem Trost der Lebendigen vnd Abgestorbenen

> Lohner, Tobias München, 1684

Dritte Nutzbarkeit. Seelen-Hülff erlangt ein glückseligen Todt.

urn:nbn:de:bvb:12-bsb10786024-4

allen 1

David

ligift

iber d

Daher

bestånd ste Ker leben g

audy m

2011

im Qi

auf ei

Rrand

Chroar

partuf

theigh o

fproche

forthe

an bifet

pull hou

doch di

wir fen

and dut

fen ha

Dergelt Darai

tintin

patr c

and the

Der wil mit gleicher Frdlichkeit/ Erlangen Gottes Geegen. Und feiner Gnaden : Regen.

Die dritte Nutharfeit.

Seelen-Hulff erlangt ein glückseligen

Al Efo hat der D. Hieronnmus angedeutikat gefagt: Ich gedenckenicht/bafichge lesen hab/ daß einer/ der sich in der Werckender Liebembfig vnnd beständig fibt hat/ eines bosen Todes gestorbenfor Sextemal er vil Jürsprecher hat/ vind m möglich ist / daß viler Gebeto nicht ethin werde. Weil derohalben der Geelen liebhabn wie oben erwisen worden/ die hochfte lieb und Bam hernigfeit erzeigen/ wer wolte forchten / daß fich nes befen Codis fterben werden ? Wer wolte nit billich verhoffen/ daß dife vor allen als meife Im frauen/ welche mie dem tofflichiften Del der Bum hernigkeit die Amplen ihres Bernens angefüllt ben / du der himmlischen Sochzeit werden eingelafe werden? And difes iff nemblich was der alte & bias c. 4. feinen Gohn gelehrt/ da er gefagt: Dad deinem Vermögen sey Barmbergig. Di Allmosen von Sund und vom Todt til get vind wird die Seel nicht in die Sinferni Ein, febr groß Pertraud geben laffen. machedas Allmosen vor dem Allerhöchste

UNIVERSITÄTS BIBLIOTHEK PADERBORN igen

ut/dad

sichge

in dil

idig gv

oen m

nd vo

erbie

habet

Barn

BELLO

e Juny Barm

lant pa

rgelaffer

alte Ev

: Chad

Date

erlew

(Ferriss

ochifin allos

allen denen/diees geben. Welche auch der D. David Pfalm. 40. beträfftiget/ fprechend : Secly for Mann/der Verstand hat/ and sich iber die Bedürffeigen erbarmet / dann der hen wird ihne an dem bofen Tag erretten. Dahrrodann die Gel here billich schlieffen/ daß die bilindige lieb gegen den Geelen under die fürnembs ft Kennzeichen der Außerwöhlten zu dem ewigen longeseltwerden foll. Dir mollen aber dife lehr auch mitellichen Exemplen erklären.

2nd erftlich zwar schreibe P. Stephanus Binet im Bidlein vom Standt der Seelen c. 1. daß als auf in Zeit ein frommer Mann in ein tootliche Krandheit gefallen / vrind das Gemuch mit vil schaften Gedancken geplage wurde/ gabling sich dreuffauffgethans und 10000. Heilige Schneewijkbefleidetherunder gestigen/ vnd also ihm zugefrahmhaben: Sengerröft/Dguter Freund/ vnd impedir nicht/dann/ sihe/wir sennd kommen/dir milimlegten Streit benguftehen. Alle er derohallavor Freuden weinete/ vnnd fragte/ woher ihme did dife onverhoffte Dulff tame? Untwortenfie: onland die Seclen/ welchen du mit deinem Bebert im andern guten Wercken in den himmel geholla haft. Darumb wollen wir dir dife Gutthaten tinglien/vnud jest gleich in den Himmel begleitten. Durauffer dann alsbald geftorben.

So schreibt auch Baronius to. 9. an. 716. von dem Beifflichen der von dem Code erweckt erzelt hut erhabauff einer Seiten seine Sund/ auff Der indem aber die Barmhergigkeit gegen den Abge-

forb-



storbnen geschen/ vnd wegen diser sen er widernt unde off in dise Weitgeschickt worden/würdige Buhjumb leit der eten. Er seste auch hinzu/ es seine mit shin en Winders in dem Gericht erschinen/der in dem lesten San ballen giwegen deß erschröcklichen Andlicks der höllischen Weitschlichen Und sie ster/ die ihme seine Sünd fürwarssen / verzuellt dan, hätte/wann nicht 8000, von ihme erlöste Scho den höllischen Von dem Hickstellung gestäreckt/vnd zu dem Nichterstul begleitstellung gestäreckt/vnd zu dem Nichterstullung gestä

Bleichfals ist sehr denekwürdig / was Eliais. Theresia 1. 3. c. 46. erzelt / daß nemblich Molanischer Edelmann zu Nachts von den Sider für welche er alle Tag zu betten pflegt/ aufgenahr von zu der Beicht ermahnt worden sehe. Und der den die Beicht und Communion mit Andachts richtet/ ist er mit einem gähen Loot übersalms dem andern Leben beruffen worden.

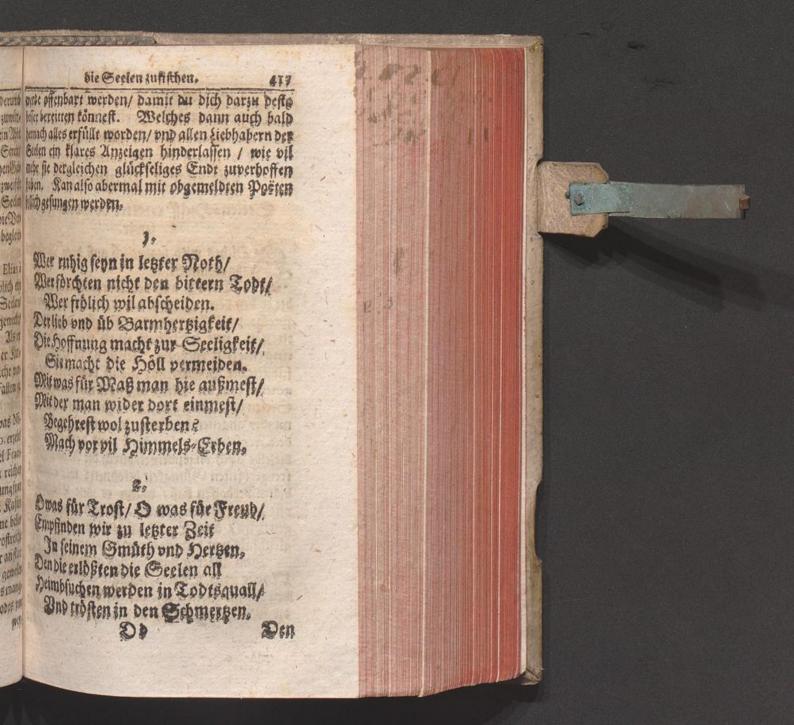
Steher kan auch billich gezogen werden/ was die colaus Orlandinus I. 12. Hist. Soc. n. 100 mit daß nemblich als der H. Indianische Apostel kan eisens Xaverius von Petro Velleio einem nicht Kaussmann ein Allmosen für ein arme Jungis begeres vnd diser ihme den Schlissel zu dem Kallgegeben/ mit Erlaubnus/ darauß/ sovil ihme big zunemmen/ harder H. Xaverius dise rosten Wort zu ihm gesprochen: Ich versprich dir als Bortes/ das / weil du also Barmherzig zume bist/ dir die Varmherzigsteit Wostes niemalsmallen / vnd beynebens dir die Stund des Ladis

BIBLIOTHEK PADERBORN Wer Wer Die!

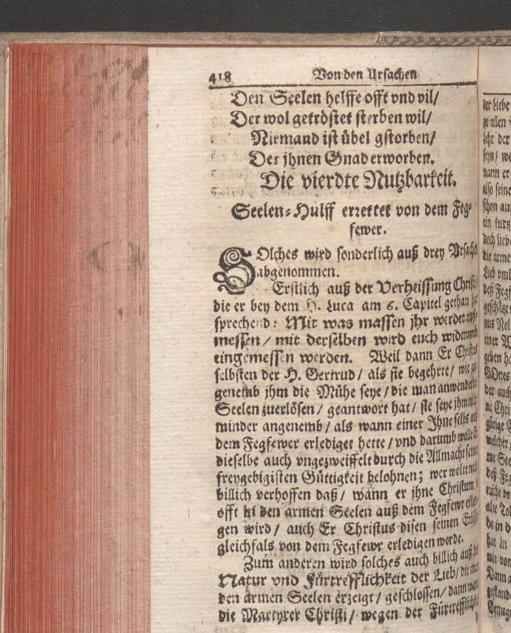
Drift Mit

Owe Emp

Peir 3



BIBLIOTHEK PADERBORN



UNIVERSITATS BIBLIOTHEK PADERBORN